

Geheime Staatspolizei  
Staatspolizeileitstelle  
Wien.

5

Tagessrapport Nr. 9

vom 19.-21.Oktobe 1940.

Geheim!

Reaktion:

Es wurde festgestellt, dass der Reisende

Otto H a a n , am 7.5.1922 in  
Wien geb., DR., Mischling II.  
Grades, Wien 9., Spittelauerlände  
Nr. 27 wohnh.,

seit einigen Monaten bemüht ist, eine "Jugendgruppe" im Sinne  
des ehem. "O.J.V." mit dem Ziel der Wiederherstellung Öster-  
reichs aufzuziehen. H a a n benützte zu Zusammenkünften  
der Gruppe den Schulraum der Fahrschule "City", in Wien 9.,  
Porzellangasse Nr. 2, wo er aushilfsweise angestellt war.

Am 15.10.1940 wurden die Inhaberin der Fahrschule "City"  
Olga F r ü h w a l d . geb. Padowetz,  
am 18.2.1895 in Wien geb., DR., rk.,  
gesch., Wien 9., Liechtensteinstrasse  
Nr. 95 wohnh.,

und die Schwester des H a a n

Ilse H a a n , am 1.4.1923 in Wien  
geb., DR., rk., led., ohne Beruf,  
Wien 9., Spittelauerlände Nr. 27  
wohnh.,

festgenommen. Der flüchtige Otto H a a n wurde ausgeforscht  
und am 16.10.1940 festgenommen. Bei der Überwachung der Fahrschu-  
le "City" wurden der Student

Fritz M e i n l , am 3.11.1923  
in Wien geb., DR., rk., led., in  
Wien I., Habsburgergasse Nr. 5  
wohnh.,

und der Student

Walter Klugger, am 3.8.1924 in  
Wien geb., DR., rk., led., in Wien  
16., Ottakringerstrasse Nr. 215 wohnh.,

festgenommen. Klugger hatte im "Sitzpunkt der Festnahme" einen scharf geladenen ungesicherten Revolver bei sich.

Als Angehöriger dieser Gruppe wurde am 16.10.1940 noch der Schauspieler

Hans Lepuschitz, am 4.4.1922 in Wr. Neustadt geb., DR., rk., led., in Wien 9., Pasteurgasse Nr. 6 wohnh.,

festgenommen. Bei Lepuschitz wurden Tagesbefehle des "Ö.J.V." aus dem Juli 1940 mit "Dux" gezeichnet, vorgefunden, in denen es u.a. heisst: "Kämpft gemeinsam unter einer Flagge und einer Führung gegen unseren Todfeind Adolf Hitler und seine national-sözialistische Mörderbande". Der Aufruf schliesst mit: "Österreich über alles, wenn es nur will und es will".

Sämtliche Festgenommenen sind geständig. Olga Fröhwald wurde am 18.10.1940 wieder auf freien Fuss gestellt, da sie mit der Sache nicht im Zusammenhang steht. Es konnte ihr nicht nachgewiesen werden, dass sie von den Zusammenkünften in der Fahrschule gewusst hat.

Die Nachforschungen werden fortgesetzt.